

31. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure.

III. B. Halle, den 20. August.

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

Während gestern früh 12 Damen eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Giebichenstein...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

28. Mai in der hiesigen Klinik entbunden war, begab sie sich einige Tage später zu ihren Eltern...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

18. August. Der Malter August Hermann Burghard, Gatz 37 und Helene Alma Emma Schöder, L. Sandberg 8...

Vermischtes.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Das Kreide-Zelament. Ein blaues Dreieck spielte sich dieser Tage Nacht in einem Hause der Antimstraße in Wurfart ab.

Stadesamtliche Giebichenstein.

15. August. Der Stadesamter A. D. Korn zu Obilischen und H. Hartung, Habstrasse 11.

16. August. Der Stadesamter H. C. Verts, Auguststr. 68 und die Wirtshausbesitzer M. Th. J. H. B. u. A. u. Auguststr. 68.

16. August. Der Stadesamter H. C. Verts, Auguststr. 68 und die Wirtshausbesitzer M. Th. J. H. B. u. A. u. Auguststr. 68.

16. August. Der Stadesamter H. C. Verts, Auguststr. 68 und die Wirtshausbesitzer M. Th. J. H. B. u. A. u. Auguststr. 68.

Gerichts-Zeitung.

3. Halle, 19. August. (Bericht Strafammer). Des Strafregler der Frau Antonie Gennersdorf ist schon ein hoch ungünstiges und namentlich signatur darin Diebstahl.

3. Halle, 19. August. (Bericht Strafammer). Des Strafregler der Frau Antonie Gennersdorf ist schon ein hoch ungünstiges und namentlich signatur darin Diebstahl.

Stadesamtliche Nachrichten.

Stadesamt Halle:

16. August. Der Restaurateur Carl August Müller und Emilie Sophie Friederike Müller 18. - Der Restaurateur August Müller und Emilie Sophie Friederike Müller 18.

16. August. Der Restaurateur Carl August Müller und Emilie Sophie Friederike Müller 18. - Der Restaurateur August Müller und Emilie Sophie Friederike Müller 18.

Prima Oberrheinischer Lückener Brickets

Reinliche Braunkohle, alle Größen
Kass-Brass-Steine, alle Größen
Grunder-Loch, beste Sorten
Steinkohlen, alle Sorten

Loch für Central-Heizung
Anthracit-Kohlen, alle Größen
Holz-Kohlen, alle Größen
Steinkohlen-Brickets

Holz, in Scheiteln zerlegt
Lieferung prompt und sicher

Complex
Halle, Markt-Platz
Telephon Nr. 93

Ed. Lincke & Ströfer

Bestellungs-Annahme
Halle, Markt-Platz
Telephon Nr. 93

Dampfdruck.

Ia. Oberschlesische Steinkohlen,
Ia. Steinkohlenbrickets
offert jedes Quantum
Otto Westphal, Halle-Saale.

Der gerichtl. Ausverkauf
der zu **M. G. Kanner'schen Con-**
sumstoffe gehörigen
Woll- und Weißwaren
wird von heute ab zu ermäßigten
Preisen im Laden Leipzigerstraße 34
fortgesetzt.
Halle a. S., 20. August 1890.

Der Concurs-Verwalter
J. Gd. Reuschel.

Chemnitz
Möbelstoffe
zu auffallend billigen Preisen.
cm
130 1/2 Wollbaumt. 1,40—1,90
130 Reinwoll-Damast 1,90—2,70
130 Reinwoll-Velours 3,00—3,80
130 Wollfleece u. Granit 2,50—4,20
130 Reinwoll-Wapp 5,00—4,00
130 Granitbrokat, einfarb. u. mehrfarb. 2,90—4,00
130 Wolltüll, da. glatt 3,50—4,00
130 Velours (Velours noblesse) u. Decor.-Stoffe 4,00—4,60

Möbelplüsch
hoch- und niederfarbig
cm
60 Echl. Mohrtüchlein 3,90—4,80
70 Echl. Mohrtüchlein 5,25—5,60
60 Plüsch, broch. u. frise 3,00—10,
Fantasiestoffe
in enormer Auswahl.
Abgepasste Portieren
100 cm Portierstoff, getreift
in Wf. 1,20—1,90
110 cm Portierstoff, glatt
mit Franen in Wf. 2,15
Einfacher Möbeldruck und Genant
in Wf. 0,75—1,10
— Brocken franco. —

Kaufträge u. 20 W. aufwärts
portofrei.
Verband gegen Nachnahme oder
vorbeigehende Güter ohne Beschränkung.
Nichtentbunden. wird geg. Verbrü-cherstattung zurückgenommen.
Richard Schlesinger,
Chemnitz in Sachsen.
Bei Entnahme ganzer oder halber
Einde Weisenbüchlung.

Von der Reise zurück
Von Sonnabend den 23. August an
für Augenkranke wieder täglich
von 10—12 Uhr u. Nachm. von 3
bis 4 Uhr zu sprechen.
(An Sonn- und Festtagen nur von
8—9 Uhr Vorm.)
Dr. Peppmüller
Sanitätsrat, Halle a. S.

Ränder auf Leibhaus werden bisser
bei. durch Frau Weidlich, Ludwigsstr. 6.

Beifallsleiden, Husten etc.
Schloß Beres, b. Oberberes i. Dänern
Gm. Wohlgeboten erlaube ich mir
wieder 3 halbe Fläschchen Jöres ei-
genig.
Trauben-Brust-Honigs*)
à 3 Mark, welcher sich in meiner
Familie gegen Halsleiden, Husten u.
weil es bewährt hat, finden zu
wollen. Carl Jöres, v. Dittfurth,
Ludwigsstr. 2.
(*) stets rich. unter Garantie nur
in den Apotheken.

Rudolf Mosse,
Vertreter: **Louis Heise,**
Brüderstrasse 6, I. Geschoss,
befördert
Anzeigen aller Art in die ge-
wünschten oder auf
Grund langjähriger Erfahrungen
zu dem jeweiligen Zweck passendst.
Zeitungen und berechnet nur die
wirklichen Zeilenpreise der Zeit-
ungs-Expeditoren. Ununterbroch.
von 8—8 geöffnet. Fernsprecher:
Halle-Berlin-Leipzig Nr. 151.

In Dölau
nimmt Abonnements und Inserate
für den „General-Anzeiger“ jeders-
zeit entgegen
Bädermeister Kantschen.

Unrichtige Bekanntmachungen.

Steffbrief.

Der am 3. März 1880 hieselbst geborene Arbeiter Hermann Friedrich
Karl Döhler hat seine hieselbst wohnhafte Familie in hilfloser Lage verlassen,
tobach hieselbe der hiesigen Armenpflege anheimzugeben ist.
Es wird um gefällige Mitteilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des
Genannten hierdurch erlitten.
Signalment: Größe: 1,75 Mtr., Haar: blond, Stirn: frei, Augenbrauen:
blond, Augen: blau, Nase: breit, Mund: geradlinig, Bart: blond, Zähne: gut,
Stirn: und Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: schlank, Sprache: deutsch, besondere
Kennzeichen: bint mit dem rechten Fuße etwas.
Halle a. S., den 15. August 1890.
Die Polizei-Verwaltung.

In Betreff des am 8. und 9. September c. auf hiesigem Hofplatze stattfin-
denden Vieh- und Stammaufzuges wird für die beteiligten Gemarkungsbetreiber be-
kannt gemacht, daß die Verloofung der Marktstände für Geräufler, Schafeln, Schieß-
Spiel- und Schaubuden am Freitag, den 5. September c. Vormittags von
8 Uhr ab, für Schmalzfluchen, hiesige Conditor, Schmuckmacher, sowie Kaffee-
und Buchbinden am
selbigen Tage, Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab,
für die übrigen außer den nachstehend genannten Gemarkungsbetreibern am
Sonabend, den 6. September c. Vormittags von 8 Uhr ab,
und für die Döhr, Backwaren, Berings- und Büdlingsbändler
am **folgenden Tage Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab,**
auf dem Hofplatze stattfinden.
Vor der Verloofung und zwar des Morgens von 7 Uhr ab haben die betrei-
benden auswärtigen Gemarkungsbetreiber sich unter Vorlegung des beim Gemarkungs-
amt eingetragenen Erlaubnisbescheides bei dem in der Polizei-
Wachstube auf dem Hofplatze befindlichen Praesidenten zu melden, dagegen werden die
betrefflichen Erlaubnisbescheide für die hiesigen betreibenden Handwerker bereits am
Mittwoch, den 3., sowie am Donnerstag, den 4. September c. Nach-
mittags von 2 1/2 Uhr ab, im Zimmer Nr. 26 des Polizei-Verwaltungs-
gebäudes abgegeben.
Halle a. S., den 16. August 1890.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Winter-Cursus für die Fachklasse für dekoratives Malen an
der hiesigen gewerlichen Zeichenschule wird Montag den 13. Oktober c.
eröffnet. Dertheil umfasst 20 Wochen und der Unterricht findet wochentlich von 8
bis 11 Uhr statt, wobei dem Teilnehmer auch noch hinreichend Zeit zu eigenen Ar-
beiten übrig bleibt.
Das Schulgeld beträgt 24 Mark und ist bei der Aufnahme zu entrichten.
Anmeldungen nimmt entgegen und ertheilt der Direktor der
Schule, Herr Dr. Meißel, Laurentiusstraße 12 wohnhaft.
Halle a. S., den 20. Juni 1890.
Das Curatorium der gewerlichen Zeichenschule.
Dr. Krühe, Stadtschulrat.

Dr. Pilling's Privatheilanstalt
in Aue im Erzgeb.

Empfohlen für Nervenkranke, Rheumatische, Hautkranke, Magen-
leidende, frange Frauen und namentlich chirurgisch- und orthopädisch frange
(Kumpflüßle, Plattfüße, Hüftgelenksaffektionen und Verkrümmungen).
Bade-Einrichtung und Apparate zum Schneiden und für Heilgymnastik
in der Anstalt.
Nähere Auskunft ertheilt **Dr. Pilling, prakt. Arzt in Aue.**

Nordwestdeutsche
Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung
Internationale Maschinen-Ausstellung.
Betheiligung der Deutschen Kriegsmarine.

Grosse Lotterie
zu Bremen.
Hauptgewinne im Werthe von
50,000 Mark
20,000 Mark
10,000 Mark

sowie Gewinne im Werthe von
1 à 5000 M. = 5000 M. | 15 à 500 M. = 7500 M.
1 à 3000 „ = 3000 „ | 30 à 200 „ = 6000 „
2 à 2000 „ = 4000 „ | 50 à 100 „ = 5000 „
4 à 1000 „ = 4000 „ | 110 à 50 „ = 5500 „
u. s. w. u. s. w. insgesamt
5216 Gewinne.
LOOSE nur 1 Mark
sind zu beziehen durch
**die Haupt-Expedition des „General-
Anzeiger“, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 35.**

Otto Thieme,
Buchbinderei und Buchhandlung,
Teutschenthal,
empfiehlt seine große Auswahl in **Vorleserstellungen, Einladungs- und Tauf-**
karten, Silberreden, Entsch- und Lohnbücher, Schriftricht, Ohringne
Groschen, Armabänder von 10 Pf. ab, Aufreißer aller Zuschnitte
arbeiten. Silbererinnahmen gut und billig.
Annahme von Bradsachen jeder Art zu billigen Preisen.

Adelheids-Quelle,
natürliches, jodhaltiges Bromwasser zu Reichenau i. Oberbay., seit Jahr-
hundertern ärztlich bewiesen gegen alle trophischen Leiden (Nagel-, Ohren-
leiden u. c.), Krankheiten der Schilddrüse (Kropf), Bronchialkatarrhe, Krankheiten der
Schleimhäute, Anschoppungen der Leber und Milz, gegen Zuckerkrankheit, Unterleibs-
leiden der Frauen, gegen Hämorrhoiden und Darmbeschwerden, Stein und Gries, gegen
Verstauung, Hämaturie u. Adhäsions-Cysten ist zu beziehen durch Apotheken und
Mineralwasserhandlungen. Brunnenschriften gratis und franco durch den Besizer
Moritz Dehler in München.

Mk. 1.64 Abonnementspreis für 2 Monate Mk. 1.64
bei allen deutschen Postanstalten.

„Kölner Tageblatt“
General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen
erscheint 6 Mal wöchentlich im Format der öffentlichen Zeitung mit den
Gratistheilen:

„**Musikreze Unterhaltungsblatt**“ (wöchentlich 8 Seiten mit prächt-
vollen Illustrationen und gelegentlich Text)
„**Flora**“ Blätter für Unterhaltung und Belehrung (vier Mal wöchentlich)
„**Blätter für Landwirtschaft**“ (ein Mal wöchentlich).

Das **Kölner Tageblatt** vertritt den Standpunkt einer nationalen
Politik, ohne sich bei den Fragen der inneren Politik in den Dienst
einer Partei zu stellen und sich an den Parteistreitigkeiten des Tages
zu beteiligen. Zu seinem politischen Theil bietet es in reich geliebten
Beitrag für die brennenden Tagesfragen, unter Vermüdung jeder befür-
dnen oder schwerfälligen Auseinanderlegung, ein überflüssiges Bild der all-
gemeinen politischen Lage. Besondere Sorgfalt verwendet das **Kölner**
Tageblatt auf die Berichterstattung über Ereignisse nicht politischer
Natur, auf Tagesereignisse des täglichen Lebens, auf Berichterstattung über
Kunst, Theater und Leben, sowie über die Vorgänge innerhalb der
lokalen und kommunalen Angelegenheiten der Metropole Köln und seiner
Vorstädte, sowie der beiden westlichen Provinzen.
Der jedoch angefangene spannende Roman von **Paul Labarriere**,
betitelt:

„Unschuldigt verurtheilt“
wird auf Wunsch gratis nachgeliefert.

Anzeigen
finden im
„Kölner Tageblatt“
in den Provinzen Rheinland und Westfalen die größte,
zweckmäßigste und doch billigste Verberierung.
Aufgabe 22000.
Probe-Nummern auf Wunsch gratis u. franco.

Hamburg-Südamerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Direkte Post-Dampfschiffahrten
Hamburg und Brasilien

Via Rio de Janeiro
nach Pernambuco am 11. und 25. jeden Monats,
nach Bahia am 4. und 19. jeden Monats,
nach Rio de Janeiro und Santos
(am 4., 11., 19. und 25. jeden Monats).

Sämmtliche nach Brasilien gehende Dampfer nehmen Güter für
Paranaguá, Santa Catharina, Antonina, Rio Grande do Sul und
Porto Alegre in Durchfracht via Rio de Janeiro.

Hamburg und La Plata
Via Madaira
nach Montevideo, Buenos-Aires, Rosario
und San Nicolas (jeden Donnerstag Abend).
Nähere Auskunft ertheilt der Schiffsmüller
August Bolten, Wm. Millers Nachflg.
in Hamburg, Admiralitätsstraße No. 33/34.

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur echt
wenn jeder Topf
den Namenszug
in **BLAUER FARBE** trägt!

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Her-
stellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung
und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen,
und bietet richtig angewandt, neben **ausserordentlicher**
Bequemlichkeit, die Mittel zu **grosser Ersparnis**
im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache
und Kranke.
Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaren- u. Drogen-
Geschäften, Apotheken etc.

Nr.
Durch die
Anzeige
Nr. 1
30
Der
über, b
habe, i
Greag
getach
lange 3
Nebel
immer
europäi
nach der
ruffisch
Jahre
entwicle
den russ
des Sch
fähigkeit
ausgefi
die Dör
Bei die
eingelö
laub geg
in den
schen
Dretri
gegen r
griffen
tiefste
Zeit bei
Freigb
schuld u
Noch
wissen
laub; b
helm
mit den
berüh
glücks
Zeit für
abhäng
kommen
verführ
Deutsch
ruffisch
Es
gerabe
und 3
Deutsch
berüh
glücks
Zeit für
trüglic
Gebiet
taun te
über n